

Umjubelte Auftritte vor heimischem Publikum

Seit fünf Jahren finden die beliebten Konzerte der Phoenix Foundation, des LandesjugendJazz-Orchesters Rheinland-Pfalz, bei der Stommel-Stiftung in Urbar, gleich gegenüber der Loreley, statt. Zum Jubiläumskonzert brachten die jungen Musikerinnen und Musiker frische Begeisterung und wichtige Erfahrungen von der USA-Tournee im Frühjahr auf die Bühne.

Der 23. Juni 2019 war einer der heißesten Tage des Jahres im Rheinhöhenort Urbar. Da passte das Motto des Phoenix-Auftritts besonders gut: Westcoast-Jazz. Das ist die kalifornische Variante des Cool Jazz. Zwei Stunden lang ließen die jungen Musiker der Phoenix Foundation die Hitze des Tages vergessen. Mit Kompositionen z.B. von Gordon Goodwin, Charlie Parker und Johnny Hodges und mit Arrangements von Michael Mossman, Bill Holman, Mark Taylor und anderen spielten sich die Phoenix-Jazzler unter der Leitung von Frank Reichert auf Anhieb in die Herzen des Publikums.

Perfekte Einsätze, strahlende Blechbläserakzente und gekonnt vorgetragene Soli sorgten für tosenden Applaus nach jedem Stück. Mit großer Spielfreude, entspannt, lässig und zugleich virtuos präsentierten die Blechbläser und Schlagzeuger der Phoenix Foundation, was sie auf ihrer USA-Tournee im Frühjahr erlebt und in der anschließenden Oster-Arbeitsphase musikalisch vertieft hatten.

Das LandesjugendJazzOrchester Rheinland-Pfalz formiert sich jedes Jahr teilweise neu. Denn es steht für junge Musikerinnen und Musiker in den letzten Schuljahren und vor Beginn des Musikstudiums offen. Hier können sie erste Profi-Erfahrungen sammeln und das Zusammenspiel in wechselnden Besetzungen trainieren.

Unter der Trägerschaft des Landesmusikrats reist die Phoenix Foundation außerdem als musik-kulturelle Botschafterin des Landes Rheinland-Pfalz buchstab-



lich um die Welt, z.B. in den vergangenen Jahren nach Korea, Ruanda und in die USA. Der Juni 2019 war für die Band aber vor allem in heimischeren Gefilden äußerst produktiv: Startpunkt war der Bigband-Summit im hessischen Schlitz, dem Sitz der Landesmusikakademie Hessen. Vom 7. bis 10. Juni probte die Phoenix Foundation mit 40 Teilnehmenden in zwei Besetzungen zusammen mit den JugendJazzOrchestern von Hessen (Junge Big Band), Berlin, dem Saarland und Schleswig-Holstein unter Leitung erfahrener Dozenten wie Jiggs Whigham, Claus Reichstaller, Olaf Polzahn und Andi Maile von der SWR Big Band.

Am 16. Juni spielte die Phoenix Foundation auf der Hauptbühne Löherplatz beim Idsteiner Jazzfestival. Drei Sets vor jazzaffinem Publikum – immer eine dankbare Aufgabe. Eine hochmotivierte Band sorgte für entsprechende Begeisterung bei den zahlreichen Zuhörern. Und eine Woche später, am 23. Juni, dann das eingangs bereits erwähnte 5. Jahreskonzert bei der Stommel-Stiftung in Urbar.

Die Stiftung wurde 2010 von der heute über 90-jährigen US-Millionärin Wilma Bradley ins Leben gerufen, die 1928 im rheinischen Urbar zur Welt kam. Mit der Stiftung ehrt sie das Andenken ihrer Großeltern Karl und Maria Stommel. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der musikalischen und kulturellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. FR ■

The logo for the Phoenix Foundation Jugendjazzorchester Rheinland-Pfalz. It features the word "PHOENIX" in a stylized, colorful font with a green dot above the 'I'. Below it, "Foundation" is written in a smaller font, and "Jugendjazzorchester Rheinland-Pfalz" is written in a very small font at the bottom.

Fotos © Phoenix Foundation



LandesjugendJazzOrchester „Phoenix Foundation“

Herbstarbeitsphase 2019

Arbeitsphase

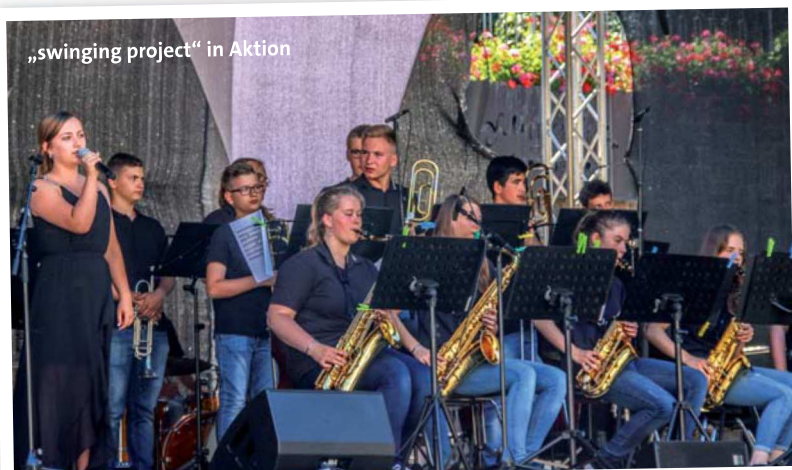
14. bis 17. November 2019
Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz, Neuwied-Engers

Konzert

17. November 2019, 17.00 Uhr
Görreshaus, Koblenz

Weiteres Konzert

12. Oktober 2019, 20.00 Uhr
„Lachst du noch oder swingst du schon“ mit Lars Reichow im Rahmen des Euroclassics Festivals, Festhalle Zweibrücken



Bingen swingt bei strahlendem Sonnenschein

Big-Band Wettbewerb im Rahmen von „Bingen swingt“

Toller Erfolg für die 18 jungen Musikerinnen und Musiker des „Yellow Tone Orchestra“ aus Montabaur

Am Samstag, dem 29. Juni 2019 hat „The Yellow Tone Orchestra“ beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ für Jazzorchester im Rahmen des internationalen Festivals „Bingen swingt“ den ersten Preis erspielt. Für den Wettbewerb konnten sich Jugend- und Schülerbigbands aus ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland bewerben. Eine attraktive Gelegenheit für die Jugendlichen, ihr Können vor einem großen Publikum zu präsentieren! Auch dieses Jahr ging es wieder um die Weiterleitung zur Bundesbegegnung in Hamburg. Drei Big Bands nahmen am Wettbewerb teil: „The Yellow Tone Orchestra“ und „The Blueberry Orchestra“ des Landesmusikgymnasiums Montabaur unter der Leitung von Andreas Steffens sowie „swingin' project“ des Gymnasiums Wei-

erhof unter der Leitung von Carsten Petry. Nach einem spannenden Wettstreit der Big Bands und einem mitreißend swingenden Programm gab die hochkarätig besetzte Jury, bestehend aus Prof. Claudius Valk (Mainz), Sven Hack-Herfurt (Mainz) und Martin Sebastian Schmitt (Saarbrücken), die Ergebnisse bekannt.

„The Yellow Tone Orchestra“ erhielt als Gewinner hervorragende 24 von 25 möglichen Punkten. Den Sonderpreis des Festivals „Bingen swingt“ gewann „The Blueberry Jazzorchestra“, die 2020 die Möglichkeit bekommen werden, auf dem Festival aufzutreten. „swingin' project“ vom Gymnasium Weierhof gewann den Preis des Landesmusikrats – einen Workshop für die jungen Musikerinnen und Musiker der Band. PW ■

Band	Leiter	Ort	Punkte	Prädikat	Preis
The Yellow Tone Orchestra	Andreas Steffens	Landesmusikgymnasium Montabaur	24	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	Weiterleitung zur Bundesbegegnung 2020 in Hamburg
The Blueberry Jazzorchestra	Andreas Steffens	Landesmusikgymnasium Montabaur	22	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	Sonderpreis der Stadt Bingen: Auftritt „Bingen swingt“ 2020
Swingin' project	Carsten Petry	Gymnasium Weierhof	20	mit gutem Erfolg teilgenommen	Förderpreis des Landesmusikrats (Workshop)

Informationstag am Landesmusikgymnasium

Am Samstag, dem 09.11.2019 öffnet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr das Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz in Montabaur seine Pforten. An diesem Vormittag sind alle interessierten Eltern und ihre Kinder herzlich

eingeladen, die Schule näher kennenzulernen. Sowohl der Instrumental- als auch der Gymnasialbereich stellen sich vor und veranschaulichen so die angestrebte Balance zwischen musikalischer und Allgemeinbildung. Auch zahlrei-

che Ensembles bieten Einblick in ihre Probenarbeit. Viele Lehrerinnen und Lehrer werden als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Schule im Allgemeinen („Ist das LMG die richtige Schule für mein Kind?“) und das Anmeldever-

fahren im Besonderen bereit stehen.

Wichtige Informationen zur Anmeldung am LMG sowie einen detaillierten Zeit- und Raumplan des Infotags finden Sie unter web.musikgymnasium.de.sm ■